

Ihr Lieben,

wir haben von einigen gehört, dass sie bei unseren „**gemeinsamen Abendandachten in unseren Häusern**“ gern dabei sind. Darüber freuen wir uns.

So können wir in "Gottesdienst-losen Zeiten" unseren Glauben und die Verbundenheit miteinander pflegen.

Macht gern eure Verwandten, Freunde und Nachbarn auf unsere "gemeinsame Abendandacht in unseren Häusern" aufmerksam.

Vielleicht werdet ihr auch darauf angesprochen, warum die Glocken läuten.

Wir haben in den vergangenen Tagen über Joh 8,12 nachgedacht, nun schlagen wir euch Psalm 138,3 vor:

**„Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“**

Wir möchten euch empfehlen, den Gebetsvorschlag persönlich zu ergänzen. Da, wo wir Punkte eingefügt haben, könnt ihr eure eigenen Sorgen vor Gott aussprechen oder ihm die Menschen nennen, die den hier allgemein genannten Gruppen angehören und die ihr kennt.

Darüber hinaus empfehlen wir die Angebote und Gottesdienste des ERF. ([www.erf.de](http://www.erf.de))

Unsere Kirche und die Gemeindehäuser bleiben vorerst weiter zu den geplanten Gottesdienstzeiten geöffnet. Einer von uns Pfarrern ist vor Ort.

Der **Ablauf** könnte so aussehen:

- Kerze ins Fenster stellen (als Zeichen: Wir machen mit!)
- Kerze im Raum entzünden
- 19.30 h Glockengeläut
- Bibelwort bedenken (Ps 138,3)
- beten (nach Gebetsvorschlag)
- nachdenken, wofür wir Gott danken können und es ihm gegenüber aussprechen
- Liedstrophe z.B EG 607: Herr, wir bitten, komm und segne uns
- Luthers Abendsegen

### **Gebet(svorschlag)**

Herr, unser barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich. ...

Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen.

Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen.

Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren meinen.

Wir bitten dich:

für alle Menschen, die erkrankt sind; besonders für ...

für alle Angehörigen, die in Sorge um sie sind;

für alle, die um einen lieben Menschen trauern; ich bitte dich für ...

für alle, die einsam sind; ich denke an ...

Sei ihnen allen nahe; lass sie glauben und erfahren, dass du für sie sorgst.

Wir bitten dich:

für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen; besonders für ...

für die, die nach Medikamenten und Impfstoffen forschen und für die, die unsere Versorgung organisieren.

für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft; namentlich für ...

für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen; ...

für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten. ...

für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, dass sie den Menschen helfen, bei dir Frieden zu finden.

Sei ihnen allen nahe; stärke sie und lass sie in Verantwortung vor dir ihre Gaben einsetzen.

Wir bitten dich:

für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ...

für alle Menschen, die um ihre Zukunft fürchten,

für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind,...

für die, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben.

Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld, Liebe und Zuversicht.

Wir bitten dich:

für die Menschen weltweit, deren Gesundheit gefährdet ist,  
für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können,  
für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind.  
Sei ihnen allen nahe und schenke Heilung, Trost und die Verbindung zu dir.

Wir bitten dich für uns selbst:

Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen.  
Gib uns dazu gute Gedanken und Ideen.  
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen  
und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.  
Erhalte in uns das Vertrauen auf dich, unseren Gott.  
Lass das Gespräch zu dir nicht abreißen. Du hörst uns und gibst unserer Seele große Kraft.  
Dir vertrauen wir uns an - heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

**Vater unser im Himmel,**

geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsre Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

**Luthers Abendsegen**

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,  
durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,  
dass du mich diesen Tag gnädig behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle  
meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe,  
und mich diese Nacht auch gnädig behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele  
und alles in deine Hände.  
Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.  
Amen